

Michaela Praxenthaler

Michis-Imbiss
Percostrasse 20 a
1220 Wien

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte es relativ kurz machen:

Das was uns allen erzählt wird, das ein totales Rauchverbot, schadensfrei über die Bühne geht ohne negative Folgen, ist schlichtweg reinste Illusion!

Ich bin Deutsche Staatsbürgerin und hatte bis Juni 2008, in Deutschland ein Speiselokal, 2005 wurde in Deutschland die Trennung, Raucher von Nichtrauchern durchgesetzt (kein totales Rauchverbot!)....durch abgetrennte Räume, luftdicht.

Mein Gasthaus hatte KEINE Möglichkeit ein Raucherzimmer zu erhalten, weil es von der Größe ..schlichtweg, nicht möglich war. Ergo, hatte ich ein Nichtraucherspeiselokal, aber auch nur, weil ich 2 Angestellte hatte und dies in den Arbeitnehmerschutz gefallen ist.

Ergo...ohne Angestellte, also durch einen reinen Familienbetrieb (Ehemann, Kinder)..hätte ich frei wählen können, da aber zu dieser Zeit, meine Kinder 11, 9, und 4 Jahre alt waren und ich von meinem Mann getrennt lebte, kam das nicht in Frage und konnte in dieser Form nicht umgesetzt werden.

Schlichtweg war es das Ende ...ich hatte Umsatzeinbrüche von minimum 30 % (nachweisbar) ..und diese 30 % waren auch nicht durch das Sommergeschäft einzuholen, trotz allen Maßnahmen die versucht wurden!

Nun ist es so, das ich seit 2008 in Österreich lebe, glücklich verheiratet und wieder selbstständig im Gastgewerbe, weil...mein Mann und ich 2010 einen Imbiss im Industriegebiet im 22. Bezirk mit eigenen Händen gebaut und auch aufgebaut haben.

Dieser hat die berüchtigten 50 qm und wir sind ein Raucherlokal... sollte sich das Rauchverbot tatsächlich durchsetzen, werde ich den Kredit nicht mehr bedienen können, weil X-Menschen/Kunden/Gäste ausbleiben.

Ist das der Sinn der Sache? Ich bin nur froh das ich schon 51 Jahre bin, ich mach mir keinen Kopf mehr darüber, soll auch mich der Österreichische Staat erhalten, AMS..ect..dann warte ich auf Kosten der Österreichischen Bürgern auf meine Pension, weil auch ich Rechte habe, vom Staat erhalten zu werden, wie alle anderen Ausländer auch.

Oder ich geh wegen Krankheit in Pension...bekomme Burn-Out, weil einfach alles nicht mehr seelisch zu verkraften ist!

Ist das Ihre Philosophie?? Über das Leben des arbeitenden Volk bestimmen? Obwohl es genug Beweise gibt, das die Argumente des Herrn Mitterlehner/ Frau Oberhauser völliger Nonsens

sind??!! Das die öffentlichen Erklärungen, was ein jeder mit den *Raucherzimmern * danach machen kann, entschuldigung....sind wir alle DUMM??

Nicht böse sein, aber kennen sie die Milchmädchenrechnung?

Wenn meine Kollegen die Zusage bekommen, das sie den Jährlichen Obolus bekommen für die UNKOSTEN der Umbaumaßnahmen und sie gehn in 2-3 Jahren krachen, ist das Versprechen NULL und NICHTIG, weil danach, besteht kein weiterer Steuerlicher Anspruch!

Ich bin zur Zeit ein Nervenbündel und möchte hiermit meine Argumentation schliessen, mit der Hoffnung auf Nachdenken, was das arbeitende und steuerzahlende Volk denkt und fühlt

somit verbleibe ich mit den besten Wünschen

Michaela Praxenthaler

Ps.: Dieses Schreiben dürfen sie gerne auf der Parlamentsseite veröffentlichen!